

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Rheinadt.

Alt: „Weißt du, wenn si z'Basel am frömmste sy?“
 Res: „St mer nit bekant!“
 Alt: „Ame Samste z'Dobe, denn da wüschet Jeder vor sy'r Thür.“

Potuliren, Copuliren,
 Alles will sich amüfieren.
 Alles reimt sich: Herzenskammer,
 Wurft und Durst und Katzenjammer.

Parlamentarisch.

„Du hast also um die Tochter des Kantonsrathes X angehalten?“
 „Ja, aber er ist über meinen Antrag zur Tagesordnung übergegangen.“

Briefkasten der Redaktion.



L. D. i. Ch. Zürich ist am 1. Mai 1351 in den Bund getreten. Groß-Zürich könnte diesen Tag also ganz leicht als Festtag für das bewegliche Scheldäuten acceptiren und dann damit ein Festspiel verbinden, wie es von verschiedenen Seiten vorgeschlagen wird. — **R. i. B.** Die städtische Polizei in Bern muß ein merkwürdiges ledernes Etui gefunden haben. Dasselbe enthält laut „Bernener Anzeiger“ Nr. 105 nicht nur einen Rosenkranz, sondern nebst vielem Andern auch 3 Regenjähirme, 1 gelbledernes Leitspiel, 1 braunen Männer-Filzhut, 1 Springseil, 1 Meterstab, 1 Patenthuthalter, 1 Musterkarte, mehrere Messer, ja sogar 2 Affchen „Cigares Ermatinger Vevey“. Das Etui muß ein Taschenspielergenie verloren haben. — **O. K. i. S.** Abonniren Sie sich auf die „Schweizerische Rundschau“. Sie erscheint alle 14 Tage in stattlichen Heften und ist sehr empfehlenswerth. — **Peter.** Die „zeitgemäße Rede am Schelmenfongreß zu Langfingeringen“ ist instruktiv, daß sie jedenfalls strafrechtlich

darf nicht abgedruckt werden. Sie ist

verfolgt würde und als Schelmen-Professor werden Sie doch nicht erscheinen wollen. Immerhin schönen Dank und Gruß. — **R. i. A.** Mit dem Trauerspiel in Lauffenburg läßt sich schwerlich etwas anfangen. „Die Sonne bracht es an den Tag.“ — **M. i. J.** Nicht 14 Bundesräthe, sondern 14 Bundesrichter will man künftig haben. Die Zahl der eidieren soll von 7 auf 9 erhöht werden; das Sitzungszimmer sei auf so viel Sitze berechnet! — **L. O.** An der Kaufingerstraße in München. — **S. i. O.** Decurtins ging nach Rom, Pythou wird nachfolgen und wenn Wirz seinen politischen Katechismus, von dem bereits ein Kapitälchen durch die Blätter ging, vollendet hat, wird er das Büchlein wohl auch dorthin tragen. Solche Antiküpfungen sind zu begrüßen; sie beweisen, daß die Sixtus V. noch nicht ausgestorben sind und die Tiara am Ende doch auf einen Schweizertopf fallen könnte. — **Spatz.** Wir sind zufrieden. Gruß. — **L. J.** Die Saison in Baden hat mit 1. Mai begonnen. Baden Sie Ihr Bündelchen und tauchen Sie unter in diesen heilsamen Thermen; nicht nur die Rheumatika, auch der politische Knochenfraß wird weggebadet. O wie wohl wäre es unsern Schweizerischen Stimmberechtigten, würden die Hälfte der Berner Sessionen in Baden weggebadet. — **J. D. i. F.** Unter Vorschlag, Herrn Beyfanz an der Universität einen Lehrstuhl für Nationalökonomie zu errichten, findet ungeliebten Beyfanz und wird wahrscheinlich in Ausführung gelangen. — **O. P.** Die Mahnung war immerhin gut und es wird ihr nachgelebt. Diesen Moralsinken darf man schon hie und da „Eins längen“. — **Köbi.** „Das chann i doch au gar nid bighrät, wie-n-au de Vater immer über das Messer schimpft, es haut niid und 's haut fen einzigs so guet wie das!“ monologisirte die Großmutter, als sie die Kartoffeln mit dem Rasiermesser beschnitt. — **N. N.** Man liebt nicht auf den ersten Fall, man liebt nicht auf den zweiten Fall, man liebt auf alle Fälle. — **El.** Die Komprohjetete sind alle schlecht und werden durch das Flicken nicht besser. — **M. N.** Die schönsten Blumen bringt erst der Mai, also gebüden Sie sich, sie werden schon kommen. Wir schmökt scho Deppis. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Das Preiswürdigste

Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
 Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 65

direkt an Jedermann durch das Erste Schweizerische Versandgeschäft **Settinger u. Co., Zürich.**
 P.S. Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwilligst franco Modelbilder gratis. **Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.**

Naturwasserdichte

Loden-Mäntel
 Loden-Anzüge
 Loden-Joppen
 Loden-Hüte
 Loden-Stoffe

für Herren und Damen.

Illustrirte Preisourante gratis und franco.

Hermann Scherrer

Zum Kameelhof. St. Gallen Zum Kameelhof.



Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittagstisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hürlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und in Flaschen. Spezialität in Walliser (Riesling, Fendant und Döle). Für Vereine und Gesellschaften ein besonderes Lokal. Höflichst empfiehlt sich **C. Bumbacher.**



Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E. Illustrirte Preislisten gratis. 8

Bairische Bierhalle
 zu **Karl dem Grossen 14**
ZÜRICH.

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration zu jeder Tageszeit billigst. Vortreffliches Bier (bairisch und Pilsner). Reelle Weine, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich [88 10]

J. Palma.

Münchener Bierhalle
 und

Café-Restaurant „LÖWENBRÄU“
 Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich **A. Bommer-Honer** (vormals Kronenhalle), **Zürich.**

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.) **unübertroffen!**

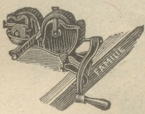
Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend! Appetitanregend! Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hunderten von ärztlichen Gutachten (gratis!)

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.

Messer- und Gabelputz-Maschine,

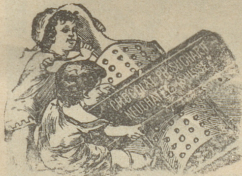


polirt Messer und Gabeln 400 St. per Stunde, ganz alte Messer erhalten einen Glanz wie neu Preis für Familien 12 Mark, für Hôtels 24 Mark incl. Putzpulver. Preisliste mit 500 Illustr. verschied. Maschinen u. Utensilien f. d. Kellereibetrieb und Hausbedarf gratis. Hermann Delin, Berlin, Choroerstr. 9.



Wiederverkäufer gesucht.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889. CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE).

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexualsystem,**

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

EPATANT. Cat. livres galants envoi franco sous env. ferm. contre 0,50 c. timbres. Librairie des Bibliophiles Cosmopolites 44, Ferdinand Bolstraat, Amsterdam (Hollande). Remises importantes. [79]

Heilungen.

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der Privatpoliklinik Glarus, resp. deren Aerzte, ohne Berufshörung von folgenden Uebeln befreit wurden:

- Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Verch, Junholz b. Heimiswyl (St. Bern).
- Bartflechten. D. Bethge, Zollistr. 2, Oldenburg.
- Lungenkatarrh, Athemnoth. J. Criet, Kellner, Bistupig b. Jabze, Schlefien.
- Leberflecken, Sommerprossen. E. Th. Arndt, Wajster, Kuba i. Sachfen.
- Bettläsungen, Blasenchwäche. Fr. W. Creupmann, Rüdmarisdorf i. Sachfen.
- Flechten, Grobte, Schneidermeister, Dofow b. Wittfied, Kr. Ost-Frieguth.
- Gelenkrheumatismus. Fr. M. R. Schulte, Fabrikarbeiter, Leuhansen, Weiffalen.
- Rachenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Gümnen, Sachfen.
- Fussgeschwüre, Salzfuss. J. A. Wegig, Landwirt, Sachfen.
- Gicht. Fr. Ernestine Jodisch, Häuslere, Nr. 69, Baldau b. Bunzlau, Schlefien.
- Magenkatarrh. Fr. Strunfmann, Heimdoldendorf, Lippe-Deimold.
- Gesichtsausschläge. A. G. Karich, Schneider in Ramenz i. Sachfen.
- Blasenkatarrh, Rheumatismus. Gust. Zemp, Scharshütte bei Mariensee, Weipr.
- Haarausfall. Gust. Gauer III., Federbach, Post Oderbach (Bfalz).
- Bleichsucht, Nervenschwäche. Anna Neumann, Martinstr. 10, Budau-Magdeburga.
- Bandwurm mit Kopf. Leon Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elsf.
- Leistbruch. Wilh. Greis, Lehrers, Oberbatter b. Hagenburg b. Wiesbaden.
- Lungenleiden, Schwindsucht. Jaf. Hügi, Oberwies-Dägerlen (St. Zürich).
- Kropf, Halsanschwellung. Seb. Hollietter, Ruff-Schänns (St. St. Gallen).
- Schwerhörigkeit. Adv. Senn, Court b. Moutier (St. Bern).
- Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegf. Bucher, Birmensdorf (St. Zürich).
- Hämorrhoiden. Joh. Chr. Berz, G. 3 VIII, Mannheim.
- Wassersucht, Niere. Th. Fejer, Epicerie, Mühlhausen i. G.
- Nervenleiden, Nervosität. Fr. Genevieve Hauzeier, Zemy, D.-M. Wangen, Württ.
- Gesichtshaare, Sommerprossen. Virginie Baubin, Bayerne, Waadt.
- Gebärmutterleiden. Marie Brütlich, Luftdorf b. Frauenfeld.
- Nasenröthe. Jaf. Graf, Andensinsche 7, Berlin.
- Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. R. R. Günzburg.
- Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaken.
- Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. P. Clemengot, Moutier (Bern).
- Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. J. Kähler, Bäcker, Freiburg (Schw.).
- Augenschwäche, Augenentzündung. H. Fischer, Bäckers, Meisterschwanden.
- Wasserhodenbruch. P. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufrieden (Bayern).
- Trunksucht, ohne Rückfall. Louise Morel, Gené.
- Mangel an Bartwuchs. C. W. Gann, Schneider, Conweiler, D.-M. Neuenbürg, Württ.

4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Reellität! Brodschüre gegen Franko-Warte!

Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“.



Für Freunde interessanter Herren-Lektüre!
 Vollständiger Rathgeber in Eheheimnissen Mk. 2. —
 Die Belichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! „1.
 Die Messalien Berlins. Sensationell! „3. —
 Hülfsbuch für Männer. Lehrreich! „1. —
 Exkönig Milans Erlebnisse. Lesenswerth! „1. —
 Die Physiologie der Liebe. Das bekannt. Werk „3. —
 Rinaldinis Liebesabenteuer. Amüsant! 224 S. „1.50
 Die Physiologie der Ehe. Das Beste auf dies. Gebiete! „4. —
 Galante Telefongeschichten. Köstl. Illustr. „1. —
 Gegen Einsendung oder Nachnahme versandt direkt durch
 HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. 86
 Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.

Café-Restaurant **Minerva**
 Neptunstrasse 30, Hottingen.
 Reelle offene und Flaschenweine.
 Prima Tiefenbrunnen-Bier.
 Kalte und warme Küche.
 2 Billards und Gesellschaftszimmer mit Klavier. 37
C. Bühler-Caspar.

Pariser Gummi-Artikel
 in vorzüglicher Qualität, versende franco gegen Nachnahme, Fr. 4. — u. Fr. 5. — pr. Dtzd. (H 1569 Z) 85
 Aug. de Kennen,
 Bahnhofstrasse 89, Zürich.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.

General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.**,
 Dijon, Bordeaux, Cognac. 18

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.

Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276. **Charles Boch**, Zürich.

Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglich abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich. Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt. 19

Eugen Maurer zur Tyrolerhalle, Rindermarkt 24.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Büchel, Chur.**



Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopfcharniere, Toilettenleuchten, Amorsenken zur Dekoration etc. **ADOLF BAKOSTIK, BERLIN, Ritterstr. 88.**

Kein Lebemann versäume den hochinteressanten Catalog wirkl. pik. Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c. 72) E F A. Schlöffel, Editeur, Amsterdam.

Echte Briefmarken.
 60 Spanien . . . Mk. 1.25
 40 Schweden . . . 1.75
 30 Span. Westind. . . 2.25
 25 Portugal . . . 1.25
 19 Helgoland . . . 1.25
 15 Island . . . 3. —
 16 Preussen . . . 1.25
 Alle verschied. Porto extra
 Preisliste über 370 Serien grat
W. Künast, Berlin W. 64,
 Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Zu Saison-Abonnements sehr geeignet!
MEGGENDORFER'S Humoristische Blätter.
 Wöchentlich 1 Nummer. — Per Quartal 4 Fr., mit Mappe 4 Fr. 60 Cts. Probe-Nummern stets zu Diensten! Zu beziehen durch **F. J. Vincenti**, Buchhandlung, Zürich, Rennweg 58.
 Zu Saison-Abonnements sehr geeignet!